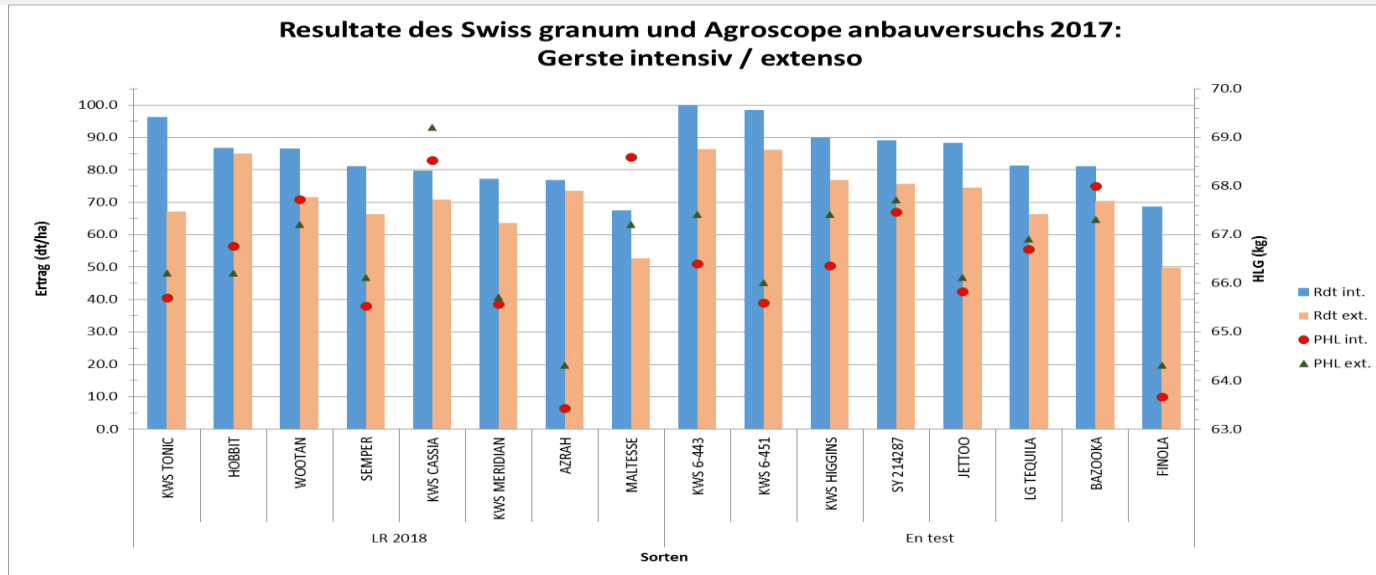


Grandgirard Raphaël, Emilia Vorlet, Nicolas Linder

Raphael.grandgirard@fr.ch, tel. 026 305 58 44

Landwirtschaftliches Institut des Kantons Freiburg, Route de Grangeneuve 31, 1725 Posieux

Die Swiss granum Gerstensorten-Versuche haben zum Ziel, neue Sorten unter ÖLN und Extenso Bedingungen zu prüfen. Dies erlaubt einen Vergleich der Sorten und gleichzeitig können Rückschlüsse bezüglich der verschiedenen Produktionsintensitäten gezogen werden. Anhand der Resultate des schweizerischen Versuchsnetz werden bereits aufgenommene Sorten beurteilt und weiter entschieden, ob neue Sorten den Anforderungen der Branche (Ertrag und Qualität) entsprechen.



Die beiden obenstehenden Grafiken vergleichen die Erträge, sowie das Hektolitergewicht der verschiedenen Gerstensorten, bei verschiedenen Anbauintensitäten (ÖLN und Extenso). Die linke Grafik zeigt die Resultate der Gerstensorten, welche in der empfohlenen Sortenliste 2018 (ESL 2018) aufgeführt sind, absteigend nach erzieltm Ertrag. Das gleiche wiederum auf der rechten Seiten, diese Grafik zeigt jedoch die noch zu testenden Sorten. Die Resultate wurden alle am Standort Grangeneuve erhoben.

Folgend die erzielten Erträge des Gerstenanbauversuchs:

ESL 2018 : 81 dt/ha im ÖLN und 69 dt/ha im Extenso

Im Test: 87 dt/ha im ÖLN und 73 dt/ha im Extenso

Das HLG ist unter den verschiedenen Sorten stark unterschiedlich, jedoch ist der Unterschied zwischen den beiden Anbauintensitäten sehr gering. Ein durchschnittliches HLG von 66kg/hl wurde unter ÖLN-Bedingungen gemessen und für die Verfahren unter Extenso-Bedingungen 67kg/hl.